

LOYALITÄTEN IM STAATSSOZIALISMUS DDR, TSCHECHOSLOWAKEI, POLEN

Prag, 25. und 26. September 2008

Goethe-Institut Prag, Masarykovo nábřeží 32, 2. Etage

Tagungsprogramm

Veranstalter:

Lehrstuhl für deutsche und österreichische Studien des Instituts
für internationale Studien der Karls-Universität Prag

und

Goethe-Institut Prag

Herder-Institut Marburg

Historische Kommission für die böhmischen Länder

Gefördert von:



Donnerstag, 25. September 2008

9.00–9.15 UHR (S.T.)

BEGRÜSSUNG

Jiří Pešek (Praha)

9.15–10.00 UHR

EINFÜHRUNGSVORTRAG

Volker Zimmermann (Praha)
Loyalitäten im Staatssozialismus

10.00–12.00 UHR

NEUE BEVÖLKERUNGSGRUPPEN: LOYALITÄT DURCH UMVERTEILUNG

Moderator: *Volker Zimmermann (Praha)*

Michael Schwartz (Berlin)

Loyale ‚Umsiedler‘ durch Bodenreform? Gesellschaftliche Konflikte
und politische Widersprüche in der SBZ/DDR

Andreas Wiedemann / Matěj Spurný (Praha)

Die Wiederbesiedlung der tschechoslowakischen Grenzgebiete.
Loyalitäten von neuen Bevölkerungsgruppen in der ČSR (1945–1955)

Tadeusz Janicki (Poznań)

Die Bodenreform in den „wiedergewonnenen“ Westgebieten und in
Großpolen (1945–1949). Vergleichende Überlegungen zur
Loyalität der polnischen Landbevölkerung

12.00–13.30 UHR: MITTAGSPAUSE

13.30–15.15 UHR

WERBEN UM LOYALITÄT: SICHERHEITSPOLITISCHE PROPAGANDA

Moderator: *Christoph Boyer (Salzburg)*

Jan C. Behrends (Berlin)

Deutsche ‚Faschisten‘ und amerikanische ‚Kriegstreiber‘. Loyalität durch
Feindbilder in Polen und der SBZ/DDR? (1944–1960er Jahre)

Marína Zavacká (Bratislava)

Loyalties Built on Fear: the FRG in Czechoslovak Propaganda, 1950-60.

15.15–15.45 UHR: KAFFEPAUSE

15.45–18.00 UHR

**LOYALITÄT DURCH SOZIAL- UND KONSUMPOLITIK:
„WEICHE“ HERRSCHAFTSMECHANISMEN**

Moderator: *Robert Luft (München)*

Martin Franc (Praha)

Loyalität, Konsum- und Sozialpolitik in der Tschechoslowakei
in den 1950/60er Jahren

Christoph Boyer (Salzburg)

Loyalität, Sozial- und Konsumpolitik in der Tschechoslowakei
in den 1970er und 1980er Jahren

Peter Hübner (Potsdam)

Loyalität, Sozial- und Konsumpolitik. Zur Herrschafts- und Gesellschaftsgeschichte
der DDR und Polens in den 1970/80er Jahren

IM ANSCHLUSS: EMPFANG IM GOETHE-INSTITUT

Freitag, 26. September 2008

9.00–11.00 UHR (S.T.)

ÜBERZEUGUNGEN UND KOMPROMISSE: LOYALITÄT VON INTELLEKTUELLEN

Moderator: *Jan C. Behrends (Berlin)*

Dieter Segert (Wien)

Loyalität von Intellektuellen in der DDR und
anderen staatssozialistischen Regimen

Jiří Pešek / Monika Práchenská (Praha)

Loyalität von Schriftstellern in der Tschechoslowakei
in den 1950er und 1960er Jahren

Patryk Wasiak (Warszawa)

Loyalty in Polish Cinematography in the 1970s

11.00–11.30 UHR: KAFFEPAUSE

11.30–13.30 UHR

KONKURRIERENDE LOYALITÄTEN: KIRCHE UND STAATSSOZIALISMUS

Moderator: *Jiří Pešek (Praha)*

Clemens Vollnhals (Dresden)

Kirche im Sozialismus. Loyalität und Konflikt in der Ära Honecker

Miroslav Kunštat (Praha)
Kirche in der Tschechoslowakei 1948–1989:
Dissens und Koexistenz, konkurrierende Loyalitäten

Stanisław Jankowiak (Poznań)
Zwischen Kampf und Zusammenarbeit. Loyalität und Kirche in Polen

13.30–15.00 UHR: MITTAGSPAUSE

15.00–16.30 UHR

LOYALITÄTEN IM STAATSSOZIALISMUS – DAS THEMA IN SCHULBÜCHERN

Moderator: *Andreas Helmedach (Leipzig)*

Zdeněk Beneš (Praha)
Loyalitäten im Staatssozialismus als Thema in
polnischen und slowakischen Schulbüchern

Tomáš Nigrin (Praha)
Loyalitäten im Staatssozialismus als Thema in
tschechischen und deutschen Schulbüchern

16.30–17.00 UHR: KAFFEEDAUSE

17.00–18.00 UHR

ABSCHLUSSVORTRAG UND ABSCHLUSSDISKUSSION

Peter Haslinger (Gießen/Marburg)
Loyalitäten im Staatssozialismus – Leitfragen und Forschungsperspektiven

Abschlussdiskussion
Moderation: *Volker Zimmermann*